

Neues Leben in alter Sattlerei

In umgebauten Räumen in der Waldstraße in MISBURG-NORD werden 25 Kinder betreut.

VON TANJA PIEPHO

In die ehemalige Sattlerei in der Waldstraße zieht neues Leben ein: Der Verein „Kinderlebens(räume)“ hat die 240 Quadratmeter im Innern des Flachbaus umgebaut und bietet dort seit Anfang der Woche Eltern von 25 Kleinkindern zwischen acht Monaten und drei Jahren eine Ganztagsbetreuung an. „Wir haben uns für die Einrichtung einer Krippe entschieden, weil der geschätzte Bedarf an Krippenbetreuung in ganz Hannover bei rund 400 Plätzen liegt“, sagt Olga Ajeti, die das Projekt gemeinsam mit vier weiteren Arbeit suchenden Erzieherinnen in Eigenregie, aber unter Trägerschaft des Vereins „Leben(räume)“ angeschoben hat.

Die Eröffnung der Krabbelstube war ursprünglich für den Herbst vergangenen Jahres vorgesehen, hatte sich im Vorfeld

aber immer wieder verzögert, nachdem Nachbarn wegen der geplanten Nachnutzung der Werkstatt Sturm gelaufen waren. In einem Lärmgutachten sind nun entsprechende Auflagen festgezurr, die das einvernehmliche Miteinander der 25 Kinder mit den Anwohnern regeln sollen. „Demnach dürfen die Kleinen eben nur maximal zwei Stunden im Garten spielen und die Fenster dürfen nicht zu lange und zu häufig geöffnet werden“, bedauert Olga Ajeti.

Seit knapp zwei Jahren bereiten sich die Frauen auf ihren neuen Job in der Kita Sternenfinger, wie die Einrichtung künftig heißen wird, vor. Sie organisieren den Umbau und koordinieren Handwerker, greifen zu Pinsel und Farbe, richten bereits fertige Räume ein und wählen die Kinder so aus, damit in dem Haus später altersübergreifende Gruppen toben können.



Silas, Theo, Henry und Arvid (v.l.) spielen in dem ehemaligen Handwerksbetrieb.

Piepho

Für die Jüngsten wird ein Schlafraum eingerichtet. „Wir orientieren uns bei unserer Arbeit an den individuellen Bedürfnissen der Kinder“, sagt Olga Ajeti.

Bei den Eltern kommt das Konzept des Modellprojektes, das sich einst aus der Arbeit der Werkstatt-Schule gewachsen

ist, gut an: Auf die Warteliste der Sternenfinger haben sich mittlerweile 52 Eltern eintragen lassen.

Wer sein Kind auf die Warteliste setzen lassen möchte oder weitere Informationen wünscht, erfährt Näheres unter Telefon 70 03 75 89 oder 70 03 64 60.